Februar/März 2023

Gemeindebote

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dennheritz (mit Niederschindmaas und Schlunzig) und Glauchau-Gesau

Auf dem Glauchauer Friedhof : B. Rödenbeck

Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Andacht

Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen 16,13

Liebe Gemeindeglieder,

was sehen Sie? Jetzt gerade erblicken Sie die druckfrische Ausgabe des ersten Gemeindebriefs im neuen Jahr. Das freut mich und ich lade Sie ein, auf den folgenden Seiten zu erkunden, welche Ereignisse in Ihrer Gemeinde zurückliegen und was für die kommenden zwei Monate geplant ist. Aber was sehen Sie darüber hinaus? Was zieht im Alltag Ihre Aufmerksamkeit auf sich?

Anita Gewald (Illustration.)

In den vergangenen Monaten, ja sogar Jahren, haben uns Mal um Mal Krisen verschiedener Art in ihren Bann gezogen. Viele wurden dadurch immer wieder von neuen Sorgen erfasst. Ich nehme wahr, dass uns das nicht gutgetan hat. Doch es müssen nicht die großen Krisen sein, die uns beschäftigen. Die kleinen Probleme des Alltags sind meistens groß genug, in den Vordergrund zu treten.

Doch ist das gut und richtig so? Wo Dinge unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen, sind wir in einer passiven Haltung. Das sollten wir nicht vergessen. Wir entscheiden nicht mehr ausgewogen, was in unser Leben sprechen darf, wenn wir jedem Schrei nach Aufmerksamkeit folgen.

Die Jahreslosung führt uns das entgegengesetzte Konzept vor Augen: „Du bist ein Gott, der mich sieht“, spricht Hagar im Buch Genesis. Hagar, eine ägyptische Sklavin, war vor ihrer Herrin Sarai geflohen, nachdem diese sie gedemütigt hatte. Schutzlos irrte Hagar durch die Wüste, ohne Ziel, ihres Lebenssinns beraubt, und schwanger mit einem Kind vom Mann ihrer Herrin. An einer Wasserstelle in der Wüste schließlich suchte Gott sie auf. Gott sah ihr Leid und hörte ihre Klage. Schließlich schenkte er ihr eine neue Zukunft. So nannte sie später ihren Sohn Ismael: „Gott hat gehört“.

In dieser uralten Passage aus dem ersten Buch der Bibel zeigt sich die Kraft einer Zuwendung, die sich nicht von Äußerem leiten lässt. Gott sieht tief ins Innere der Hagar. Er sieht das Unrecht, das sie erfahren musste, die Verletzungen und ihre zerstörten Hoffnungen. Für die Menschen ihrer Zeit galt die entlaufene Sklavin nichts. Doch Gott behandelte sie wie eine Tochter und brachte sie zu Ehren.

Du bist ein Gott, der mich sieht. – Das gilt auch für uns. Wenn wir den Eindruck gewinnen, dass kein Mensch uns als Person wirklich erkennt, dann mag das in Momenten großer Einsamkeit sogar zutreffen. Doch wir dürfen wissen: Es gibt einen, der uns kennt und unsere stille Klage hört und uns in der Wüste aufsucht wie er auch Hagar an der Was-

serstelle aufgesucht hat. Gott will auch Ihnen Sinn und Zukunft schenken!

Du bist ein Gott, der mich sieht. – Daran dürfen wir uns ein Beispiel nehmen und prüfen: wovon lasse ich meine Augen leiten? Sind die Krisennachrichten alles, worauf ich schaue? Wenn dem so ist, dann verlassen wir die Passivität und entscheiden wir uns doch, nicht auf den Tod zu schauen, sondern das Leben als unsere einzige Option in Zeit und Ewigkeit anzunehmen.

Der Blick hinauf zu Christus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, wie es der Hebräerbrief ausdrückt, ist eine bewusste, eine aktive Entscheidung. Sie kostet etwas Kraft, aber sie lohnt sich. Denn wenn wir zu Gott aufsehen, werden wir feststellen, dass er uns sieht und unseren Blick erwidert.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen im Jahr 2023.

Ihr Pfr. Philipp Körner

Nachrichten aus den Kirchgemeinden

Pfarrhaus Gesau

Nach dem verheerenden Brand im Juni 2022 steht das Pfarrhaus notdürftig gesichert noch immer unverändert da.

In den kommenden Monaten werden die Planungen vorangehen, was und wie und in welchem Umfang an dieser Stelle Baumaßnahmen stattfinden werden. Wir sammeln Ideen, suchen nach Umsetzbarem und Bezahlbarem und vor allem nach Sinnvollem.

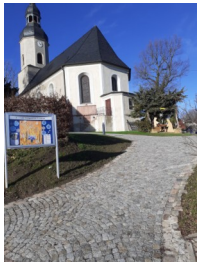
Schlussendlich werden wir in Abstimmung mit der Landeskirche Dresden eine Entscheidung treffen. Darüber informieren wir Sie.

Bis dahin erbitten wir von Ihnen Unterstützung in Form von Gebet.

Bitte umbeten Sie den Prozess der Planung, damit für unsere Gemeinde ein tragbares Konzept entsteht.

Katrin Rödenbeck

Aktualisierter Spendenstand für die Kirchenzufahrt per 31. Dezember 2022:



Der letzte Stand vom Juli 2022 war 24.550 €, er hat sich um 20.168,43 € erhöht auf eine Gesamt-Spendensumme von 44.718,43 €.

Ein großes und herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die kleine oder größere Beträge gespendet haben. Es fehlen nun noch ca. 6.000 € um die Finanzierungslücke zu schließen.

Wir danken auch herzlich allen, die mit der treuen Zahlung ihres Kirchgeldes für das vergangene Jahr 2022 unser Gemeindeleben weiterhin ermöglichen, für alle Mitarbeit und begleitendes Gebet. *Der KV der Kirchgemeinde Gesau*

Nachrichten aus den Kirchgemeinden

Vorabinformation zur Jubelkonfirmation in Gesau

In diesem Jahr soll der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation am 21.05.2023 um 10.30 Uhr in der St. Andreaskirche Gesau stattfinden.

Anschließend wird es in schöner Tradition auch wieder Mittagessen und ein Kaffeetrinken im Gemeindezentrum geben. Dazu sind alle eingeladen, die vor **25, 50, 60, 65, 70, und 75 Jahren** ihre Konfirmation gefeiert haben.

Voraussichtlich Anfang März werden die persönlichen Einladungen verschickt.

Wer noch Adressen von Mitkonfirmanden kennt, die nicht mehr hier wohnen, möge sich doch bitte mit den Adressen bei Frau Queck im Pfarramt (Tel. 03763-78206) melden.

So können wir möglichst viele aus den einzelnen Jahrgängen einladen und es wird keiner vergessen.

Regine Queck

Alpha Kurs 2023

Im März startet ein neuer Glaubensgrundkurs hier in Gesau.

In diesen Treffen wollen wir über Jesus reden, wer er ist, was er uns als Christen bedeutet. Und was das mit unserem Leben macht. Wir wollen über Gott und Glaube und Gottes Verheißungen reden. Denn nur was man kennen lernt, das kann man im Herzen annehmen.

Herzliche Einladung an Euch, wenn Ihr Fragen habt, die Ihr schon immer mal stellen wolltet. Wenn Ihr Jesus genauer kennen lernen wollt. Das ist die richtige Plattform dafür. Ladet auch andere dazu ein, es gibt spannende Themen und regen Gedankenaustausch.

Bitte meldet Euch bei uns, damit wir Euch die genauen Daten und Treffpunkte mitteilen können.

Ansprechpartner sind:

- Antje Hilbig, Mobil 0172/6566212
- Katrin Rödenbeck, Mobil 0173/9866436

Wir freuen uns auf Euch. Bis bald

Die Themen:

- Wer ist Jesus?
- Warum starb Jesus?
- Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
- Wie kann man die Bibel lesen?
- Warum und wie bete ich?
- Wie führt uns Gott?
- Wer ist der Heilige Geist?
- Wie widerstehe ich dem Bösen?
- Warum mit anderen darüber reden?
- Heilt Gott auch heute noch?
- Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Katrin Rödenbeck

Kirchenputz in Gesau

Gemeinsamer Kirchen-Frühjahrsputz am Freitag, den 24. März 2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der St. Andreas-Kirche mit abschließendem Pizzaessen.

Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Tag praktisch unterstützt, damit unsere Kirche wieder in Sauberkeit erstrahlt.

Bitte bringen Sie, wenn möglich Eimer, Schrubber, Putzlappen u. ä. mit.

Der erste Gottesdienst nach der Winterkirchenpause ist am Karfreitag wieder in der Kirche.

Regine Queck

Rückblick

Glockenaktion in Niederschindmaas

Am 21. November 2022 ist in Niederschindmaas die neue Glocke, die am 16. Oktober in einem Gottesdienst geweiht wurde, mit einem Spezialkran in den Kirchturm gehoben worden.

Einige Schaulustige haben sich versammelt, um diesen spektakulären Ereignis zu zuschauen. *B. Rödenbeck*

Die Inschrift der Glocke sind die Jesu-Worte:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“

Joh. 14,6

Rückblick

1997 - 2022 „25 Jahre Gemeindezentrum Gesau“ Gott sei Dank

Am 2. Advent 1997 wurde das neugebaute Gemeindezentrum Gesau (GZ) in Anwesenheit des damaligen Landesbischofs Volker Kreß eingeweiht.

Monika Jähne erinnert sich noch genau an diesen Tag, da sie damals ca. 100 Portionen Essen kochte. Auch in diesem Jahr erfreute sie uns mit einem reichlichen Mittagessen. Für diesen treuen Dienst, über 20 mal Gemeindemittagessen am 2. Advent unter ihrer Regie, sei ihr an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Nach dem Abendmahlgottesdienst, den Pfarrer i.R. Wolfgang Eichhorn *(Pfarrer in Gesau von 1991-1999)* gehalten hat, ging es am 4. Dezember 2022, ebenfalls der 2. Advent, ins GZ. Dort erfolgte bald ein bunter Austausch unter den Anwesenden über die Geschichte und die Geschicke der St. Andreasgemeinde und ihrer Mitglieder.

Dieter Schill hatte einen filmischen Beitrag über die Gemeindearbeit 2022 zusammengestellt und vorgeführt. Dafür ganz herzlichen Dank.

Diese Gelegenheit nutzte ich auch, um unseren Ehrenamtlichen im Namen des Kirchenvorstandes Danke zu sagen und ein kleines Geschenk zu übergeben.

Damit „die Kirche im Dorf bleibt“ braucht es viele MittäterInnen. Deshalb nun noch eine Bitte: Durch Alter und / oder Krankheit fällt auch manches „Heinzelmännchen“ = Ehrenamtlicher aus. Wer kann sich dafür ab 2023 einbringen?

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei bei Regine Queck oder bei mir.

Christiane Scheurer, KV-Vorsitzende

Weihnachtslieder erklangen in der Gesauer Kirche

Am 7. Dezember 2022 war es soweit: Nach zwei Jahren Pause, in denen Konzerte in der Adventszeit nicht stattfinden durften, gab es wieder ein Adventskonzert des Georgius-Agricola-Chores in Gesau.

Nach sicher umfangreichen und intensiven Proben gab es schon am frühen Nachmittag den ersten Einsatz in unserer Kirche. Die Chortreppe wurde aufgebaut und standsicher gemacht, die Beleuchtung aufgestellt und noch einmal die aktuellen Möglichkeiten in und um unsere Kirche geprüft. Da das Pfarrhaus ja nicht mehr zur Verfügung steht, gab es einige Einschränkungen, auf die man

sich einstellen musste.

Dann gab es zwei (Fast-) Völkerwanderungen zur Kirche. Erst die Sängerinnen und Sänger zur letzten Probe und zum Warmsingen, dann die zahlreich gekommenen Zuhörer.

Mich hat gefreut, dass auch "Alle Jahre wieder", mit dessen 4. Strophe ich das Konzert mit einer kleinen Andacht eröffnete, in ganzer Schönheit gesungen wurde.

Es war, auch wenn es beim Chor einige krankheitsbedingte Ausfälle gab, ein hochwertiges Konzert, was den Gesang betraf, aber auch die Auswahl der christlichen Lieder, die mit ihren Texten Vorfreude auf das Christfest und Erbauung in dieser hektischen Zeit schufen.

Herzlichen Dank dem Chor mit seinen Sängern und Sängerinnen und dem Leiter Bernhard Kratzmann!

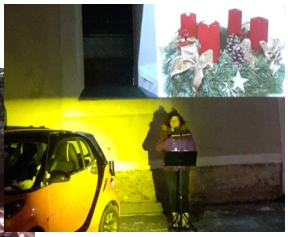
Der Segen Gottes, mit dem ich die Anwesenden wieder in den Abend entlassen konnte, wird hoffentlich bei vielen weiter wirken. *Christiane Scheurer*

Angedachtes zum Advent vor der Gesauer Kirche

…: ich bin der Weinstock

…: ich bin das Brot

An den Freitagen vor den Adventen immer 17:30 Uhr



…: ich bin die Wahrheit

wurden auf dem neugestalteten Umfeld der Kirche kleine Episoden zur Adventszeit gespielt. Die Themen waren:

Jesus spricht:

- *ich bin der Weinstock*
- *ich bin die Wahrheit*
- *ich bin das Brot*
- *ich bin der Weg*

Sie sollten zum nachdenken anregen und die Besucher auf die Adventszeit einstimmen.

…: ich bin der Weg

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Rückblick

KRIPPENSPIELE
AM HEILIGEN ABEND
IN DEN GEMEINDEN

HERZLICHEN DANK ALLEN
MITWIRKENDEN IN GESAU,
DENNHERITZ UND SCHLUNZIG

Gesau

Da redete Jesus zu ihnen und sprach:

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh 8,12

Wer das Licht des Lebens hat, braucht sich nicht fürchten. Nicht bei all den Unwägbarkeiten und Gefahren dieses Lebens, nicht bei allen Angriffen auf Gesundheit und Familie, nicht bei Einsamkeit und Verlust. Denn wer Jesus hat, hat alles. Und wer Jesus hat, strahlt aus und wird wiederum für andere zum Licht. Deshalb, macht Euch auf und nehmt das Licht an in Euren Herzen und tragt es weiter, nicht nur zu Weihnachten, sondern auch an allen anderen Tagen.

Katrin Rödenbeck

Dennheritz

„Der kleine König und die Liebe"

Der kleine König wollte wissen, was Liebe ist. Beim Blick durch Löcher in seiner Palastmauer beobachtete er Maria und Josef zusammen mit der Wirtin, als sie den Stall bezogen, dann die Hirten auf dem Feld, denen die Engel erschienen und später die Könige aus dem Morgenland, die dem Stern folgten. Viele Fragen hat-

te der kleine König an seinen Butler zu dem, was er beobachtet hatte.

Und immer wieder antwortete dieser ihm, dass sie aus Liebe so handelten.

Am Ende machte er sich selbst mit seinem Butler auf dem Weg zur Krippe um diese Liebe zu erfahren. *Ute Michel*

Schlunzig

Auch in Schlunzig konnten sich die Gottesdienstbesucher wieder über ein Krippenspiel in der festlich geschmückten Kirche freuen.

Die Parkinsongruppe nutzte die Gesauer Kirche

Die Selbsthilfegruppe Parkinson Meerane/Werdau fand am 04.01.2023 zu ihrem Weihnachtsliedersingen in der St. Andreas Kirche Gesau offene Türen.

Da singen ein gutes therapeutisches Mittel ist, waren fast alle Gruppenmitglieder erschienen.

Mit Freuden konnten wir die barrierefreie neugeschaffene Zufahrt für unsere, zum Teil behinderten Mitglieder, nutzen.

Während Frau Hummel an der Orgel weihnachtliche Lieder spielte, sangen die Mitglieder kräftig mit.

Frau Scheurer erläuterte den Wert und den Sinn der Weihnacht in ihrer ursprünglichen Form. Darüber hinaus gab sie Informationen zur Geschichte der Kirche.

Wir möchten uns bei beiden für die schöne Zeit in der Kirche noch einmal recht herzlich bedanken.

Dieter Schill Leiter der SHG

Gottesdienste in den Kirchgemeinden *Februar*

Uhrzeit:	Ort:	Gottesdienstform:	Predigt:
Sonntag, 5. Februar		**Septuagesimä**	
9:00 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Pfr. Matthias Große
10:30 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Pfr. Matthias Große
Sonntag, 12. Februar		**Sexagesimä**	
9:00 Uhr	Remse	Predigtgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	**Schlunzig**	Predigt-GD m. Taufged.	Präd. Andreas Mühler
Sonntag, 19. Februar		**Estomihi**	
9:00 Uhr	Weidensdorf	Predigtgottesdienst	Pfr. Wolfg. Eichhorn
9:00 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Christiane Scheurer
10:30 Uhr	**Dennheritz**	Predigtgottesdienst	Christiane Scheurer
Sonntag, 26. Februar		**Invocavit**	
9:00 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck
10:30 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck

Von Januar bis März finden die Gottesdienste in Dennheritz im Jugendheim, in Gesau im Gemeindezentrum, in Niederschindmaas im Gemeindehaus und in Schlunzig weiterhin in der Kirche statt.

(Situationsbedingt sind Änderungen der Gottesdienste und personelle Änderungen möglich)

Gottesdienste im Pflegeheim Sachsenallee

Donnerstag, den **23.02. 15:30 Uhr** mit Präd. Andreas Mühler

Donnerstag, den **30.03. 15:30 Uhr** mit Präd. Andreas Mühler

Gottesdienste in den Kirchgemeinden *März*

Uhrzeit:	Ort:	Gottesdienstform:	Predigt:
Sonntag, 5. März		**Reminiszere**	
9:00 Uhr	**Dennheritz**	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Remse	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Sonntag, 12. März		**Okuli**	
9:00 Uhr	**Gesau**	Sakramentsgottesdienst	Prädin. Monika Schweikart
10:00 Uhr	Weidensdorf	Sakramentsgottesdienst	Präd. Michael Laser
10:30 Uhr	**Niederschindmaas**	Sakramentsgottesdienst	Prädin. Monika Schweikart
Sonntag, 19. März		**Lätare**	
9:00 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck
10:30 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck
10:30 Uhr	**Dennheritz**	Kindergottesdienst	im Jugendheim
Sonntag, 26. März		**Judika**	
9:00 Uhr	**Dennheritz**	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	**Gesau**	Sakram.-GD m. Taufged.	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Remse	Predigtgottesdienst	C. Pöschmann
Sonntag, 2. April (Vorschau)		**Palmarum / Palmsonntag**	
9:00 Uhr	**Niederschindmaas**	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner

Achtung!

In der Nacht zum **26. März** werden die Uhren wieder **eine Stunde vor** gestellt!

Veranstaltungen in Gesau

Kirchenvorstand:

Dienstag, 21. Februar, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15. März, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gebetskreis:

Mittwochs 18.00 Uhr in der Kirche
Samstags 8.30 Uhr über Zoom

Bibelgesprächskreis:

Dienstag, 28. Februar 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Dienstag, 28. März, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Senioren-Frauenkreis:

Dienstag, 21.Februar, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 21. März, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Hauskreise:

Dienstags 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Christian Richter 0176-66656110

Donnerstags 19.00 Uhr Frauenkreis (aller 2 Wochen)
Ansprechpartnerin: Katrin Rödenbeck 0173-98 66 436

Rückenfitness:

Donnerstags 17.00 Uhr im Gemeindezentrum
(Bitte passende Kleidung und eine Matte mitbringen; 15,00 €/Monat)

Veranstaltungen in Dennheritz/Niederschindmaas

Kirchenvorstand:

Zu Terminen wird persönlich informiert.

Frauengebetskreis:

Montags 17.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Frauenkreis:

Dienstag, 14. Februar, 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Dienstag, 14. März, 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Frauendienst:

Dienstag, 07. Februar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Dienstag, 07. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Hauskreise:

Mittwochs 15.00 Uhr (aller 2 Wochen) in Dennheritz
Ansprechpartnerin: Christine Kästner 03764/3010

Schlunzig

Änderung bei den Geburtstagsbriefen für Schlunzig und Wulm.

Da wir niemanden gefunden haben der das Schreiben der Geburtstagsbriefe für Schlunzig und Wulm übernehmen würde, wird es diese nur noch für hohe runde Geburtstage geben. Das ist bedauerlich und es ist Carmen Voigt dafür zu danken, diese Arbeit bisher geleistet zu haben und im reduzierten Umfang weiterzuführen. Man muss eben feststellen, dass die Leistungsfähigkeit unseres Kirchgemeindebereiches für die Beibehaltung dieses Dienstes offensichtlich nicht ausreicht.

Michael Held

Nochmals eine Erklärung bzgl. einer Spende für den Gemeindebote:
Als Verwendungszweck dafür muss jetzt

"Spende Öffentlichkeitsarbeit"

angegeben werden, obwohl es sich hierbei um den Gemeindebote handelt. Das hat steuerrechtliche Gründe, die seit Januar 2023 auch für die Kirchgemeinden gelten. Bitte lesen Sie dazu auch nochmal den **Hinweis im Gemeindebote Dezember 2022 / Januar 2023 auf Seite 3 unten.** Danke!

Angebote für Kinder & Jugendliche

Kindertreff:

Für Kinder der **1. bis 6. Klasse**

Dienstags 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Gesau mit Essen, Singen, Spielen und Geschichten aus der Bibel

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7

Dienstags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Jerisau

Klasse 8

Mittwochs 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr im Gemeindezentrum Gesau

Junge Gemeinde:

Dienstags 19.00 Uhr im Jugendkeller Gesau oder auf dem Beachvolleyballplatz an der Turnhalle

Volleyball für Jugendliche:

Montags 20.00 Uhr in der Sachsenlandhalle

KINDERGOTTESDIENST

Liebe Kinder!

am 19. März 10.30 Uhr

erwarten wir euch wieder zum

Kindergottesdienst

im Jugendheim in Dennheritz

mit spannenden Geschichten aus der Bibel, Liedern, Spielen, Zeit zum Basteln und auch Zeit zum Erzählen.

Ihr dürft natürlich auch eure Freunde mitbringen.

Wir freuen uns auf euch.

Eure Theresa und Magdalena

Schöne Ferien!

WINTERFERIEN

vom 11. - 28. Februar 2023

Am 20. März ist kalendarischer Frühlingsanfang

Wann ist eigentlich Frühling?

Der Frühling, auch "Frühjahr" oder "Lenz" genannt, ist eine der vier Jahreszeiten.

Auf der Nordhalbkugel beginnt der meteorologische Frühling am 1. März und besteht aus den Monaten März, April und Mai, auf der Südhalbkugel beginnt er am 1. September und umfasst entsprechend September, Oktober und November.

Hintergrund für diese Festlegung war, dass sich ganze Monate einfacher statistisch auswerten ließen. Darüber hinaus stellte man aber auch fest, dass die meteorologischen Jahreszeiten die klimatische Situation der Jahreszeiten in den meisten Teilen Deutschlands besser widerspiegeln als die astronomischen / kalendarischen Jahreszeiten.

Quelle: www.wetter.de

Quelle: www.kinderklacks.de

1. In der Erde war ich versteckt,
die Sonne hat mich aufgeweckt.
Weiß ist mein Köpfchen, das kann ich verraten,
ich wachse in so manchem Garten.
Ich heiße zwar Glöckchen, doch kann ich nicht klingen,
doch ich kann dir ganz sicher die Frühlingszeit bringen.
Wer bin ich?

Frühlingsrätsel:

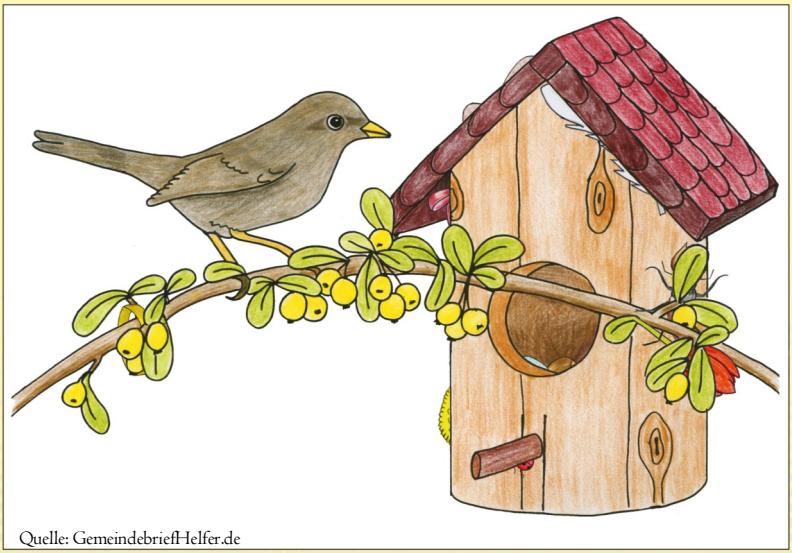
2. Im Winter bleibe ich versteckt,
im Frühling werde ich geweckt.
Oft sitze ich auf einem Blatt,
dort esse ich mich richtig satt.
Bin rot mit Punkten und ziemlich klein,
fällt dir jetzt die Lösung ein?

Lösung 1

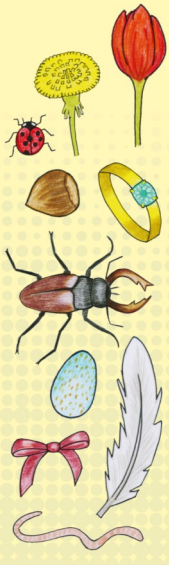
Lösung 2

Der Frühling kommt!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind zu finden:



Quelle: GemeindebriefHelfer.de



Auflösung siehe Seite 18

Konzerte in unseren Nachbargemeinden

Mittwoch, 1. Februar 19.30 Uhr, Kathol. Kirche „Mariae Himmelfahrt“ Glauchau
„Ökumenische Taizé-Andacht zum Fest der Darstellung des Herrn“
Besinnung, meditatives Singen und Stille in der mit Kerzen erleuchteten Kirche
Eine Veranstaltung der christlichen Ökumene der Stadt, gestaltet von Chorsängern und Instrumentalisten aus verschiedenen Gemeinden *Eintritt frei - Kollekte erbeten*

Sonntag, 12. Februar 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
„Lux Aeterna“ Konzert für Orgel und Trompete zum Kirchweihfest
Mit KMD Christiane Werbs (Warnemünde) - Orgel und Prof. Christian Packmohr (Rostock) - Trompete *Karten an der Tages- und Abendkasse*

Sonntag, 5. März 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
„Konzert an der Silbermannorgel“
Mit Cristiano Accardi (Rom) spielt Werke von Dietrich Buxtehude, Georg Böhm und Johann Sebastian Bach
Karten an der Tageskasse

Samstag, 25. März 19.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Johannespassion“ BWV 245

Oratorienchor Glauchau, Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach
Birte Kulawik (Sopran)
Marlen Bieber (Alt)
Christopher Renz (Tenor)
Gerd Wiemer (Bass / Arien)
Philipp Schreyer (Bass / Christus)
Doreen Feldhain (Orgel)
Leitung: KMD Guido Schmiedel
Einlass ab 18.15 Uhr

Eintrittskarten zu 18 € / ermäßigt 12 €; Restkarten an der Abendkasse zu 20 € / ermäßigt 14 €

Blick über unsere Kirchgemeindegrenzen

3. März 2023 19:00 Langenchursdorf Gemeindehaus

Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Schulstr. 19, 09337 Callenberg OT Langenchursdorf

Ebenfalls wie jedes Jahr engagiert sich die kirchliche Frauenarbeit zum **Weltgebetstag**, der am 3. März die Liturgie und das Leben von Frauen aus dem diesjährigen Partnerland Taiwan den Kirchgemeinden nahebringen möchte.

Bibelwoche vom 20.03. bis 02.04 2023

Datum	Uhrzeit	Ort
Montag, 20.03.2023	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus, St.-Petri-Platz 5, NL
Dienstag, 21.03.2023	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus, St.-Petri-Platz 5, NL
Mittwoch, 22.03.2023	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus, St.-Petri-Platz 5, NL
Dienstag, 28.03.2023	19.30 Uhr	Georgensaal, Kirchplatz 7, Glauchau
Mittwoch, 29.03.2023	19.30 Uhr	Lutherhaus, Dorotheenstr. 4B, Glauchau
Donnerstag, 30.03.2023	19.30 Uhr	Lutherhaus, Dorotheenstr. 4B, Glauchau
Abschlussgottesdienste am 02.04.2023:		
10.30 Uhr	St.-Petri-Kirche, Niederlungw.(NL), Pfr. i.R. W. Eichhorn	
10.30 Uhr	St.-Georgen-Kirche, Glauchau, Pfr. M. Lepetit	

Bekanntgabe

Christliche Suchtkrankenhilfe *** ab Januar 2023

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinde Glauchau „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Ansprechpartner: Volker Seyfert Tel.: 0162 – 644 5335

Martina und Volker Seyfert möchten die Plattform "Blau-Kreuz Begegnungsgruppe" bekannt geben. Wir veröffentlichen es mit im Gemeindebote, damit auch noch Hilfe-suchende erreicht werden, die vielleicht bisher noch nichts davon wissen.

Das **Blaue Kreuz** unterstützt als Suchthilfeverband suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen.

Freud & Leid in den Gemeinden

Christlich bestattet wurde in Gesau:

Herr Kurt Heinz Schumann

im Alter von 92 Jahren

Christlich bestattet wurde in Niederschindmaas:

Herr Rolf Erich Pfeifer

im Alter von 88 Jahren

Christlich bestattet wurde in Dennheritz:

Frau Helga Brigitte Weise

im Alter von 71 Jahren

Christlich bestattet wurde in Schlunzig:

Herr Gernot Peter Hochmuth

im Alter von 68 Jahren

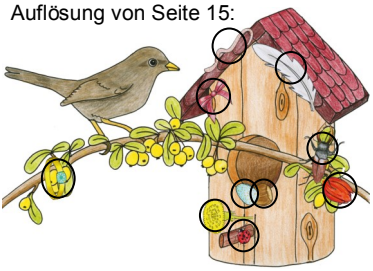
Informationen

- **Vertretung Pfr. Körner**
  Von **Dienstag, den 31. Januar bis Sonntag, den 5. Februar 2023** sowie von Montag, den 27. Februar bis Donnerstag, den 2. März 2023 ist Pfr. Körner nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich während der genannten Zeiträume in dringenden Fällen an Pfr. Marcel Lepetit unter
  E-Mail: Marcel.Lepetit@evlks.de oder
  Tel.: 03763 / 400057
- **Gesau:** Vom **20.02.-24.02.2023** ist das Pfarrbüro wegen Urlaub nicht besetzt.
  Am **14.03.2023** ist das Pfarrbüro wegen einer Weiterbildung nicht besetzt.
- **Hinweis für die Austräger des Gemeindeboten für Gesau:** Der Gemeindebote April/Mai 2023 kann in der Woche vom 27. März 2023 im Gemeindez. abgeholt werden.

Bildnachweis:

- Seiten 3/6: Fotos: Brunhilde Rödenbeck
- Seite 5: Glockenaktion in Niederschindmaas - Fotos Quelle: **facebook.comKirchgemeindeDennheritz**
- Seite 7: Georgius-Agricola-Chor - Foto: Jan Bernhardt; Adventsepisoden - Fotos: Katrin Rödenbeck
- Seiten 8/9: Heilig Abend - Fotos: Gesau - B. Rödenbeck; Dennheritz - Ute Michel; Schlunzig - Michael Held
- Seite 9: Parkinsongruppe - Foto: Dieter Schill
- Monatssprüche: Quelle: www.gemeindebriefhelfer.de

Auflösung von Seite 15:



Ansprechpartner & Kontakte

Vakanzvertretung
Pfarrer Philipp Körner
Niederlungwitz

Tel.: 03763 / 77 69 178
Mobil: 0159 / 065 473 84
mail: philipp.koerner@evlks.de

Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau:

Verwaltungsangestellte Frau Queck
Adresse: Gemeindezentrum Hofeweg 1
08371 Glauchau-Gesau
Tel.: 03763 / 78 206

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44
BIC: CHEKDE81XXX

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Christiane Scheurer 0177 / 74 22 066

www.kirche-gesau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz mit Niederschindmaas u. Schlunzig:

Verwaltungsangestellte Frau Müller
Adresse: Glauchauer Str. 9
08393 Dennheritz
Tel.: 03764 / 79 62 080

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Zwickau
IBAN: DE40 8705 5000 2264 0000 93
BIC: WELADED1ZWI

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Friedbert Weise 03764 / 49 354

www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas

Für Schlunzig ist Ansprechpartnerin: Frau Voigt, Tel.: 037604 / 2366
Adresse: Schlunziger Hauptstr. 8, 08058 Zwickau / Schlunzig,

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz und St. Andreas Glauchau-Gesau

Redaktion / Gestaltung:
Brunhilde Rödenbeck Tel.: 03763/12 562, Mail: gemeindebote@kirche-gesau.de
Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe war der 11. Januar.

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2023: Freitag **10. März**
Textbeiträge, Andacht, Abkündigungen, freudige Ereignisse, Angebote für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Informationen etc. bitte bis dahin einsenden!

Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau

Auflage: 800 Stück

Im Februar

Ich wünsche dir am Ende des Winters eine gute Erinnerung an den Frühling, der Jahr für Jahr eingetroffen ist.

Langen Atem wünsche ich dir und Augen, die die Hoffnung im Blick behalten.

Bald wärmt die Sonne das, was ausgekühlt ist, und lockt das, was verborgen ist, ins Licht.

Tina Willms

Gute Wünsche

Im März

Ich wünsche dir, dass dir die Sehnsucht bleibt, mit den Zugvögeln ins Weite zu ziehen.

Ich wünsche dir, dass dir gelegentlich Flügel wachsen die dich hinaustragen über dich selbst.

Damit du die anderen Seiten der Welt entdecken kannst, in der Nähe und in der Ferne, in anderen Menschen und in dir.

Tina Willms

Fotos: Brunhilde Rödenbeck